**SV der Züchter der Seidenhühner und Zwerg-Haubenhühner**

Unsere HSS fand am 19. und 20.11.2022 in den Messehallen in Bruckdorf bei Halle / Saale statt und war der 15. Halle – Saalekreisschau für Rassegeflügel angeschlossen.

Die Organisation der Schau lag in den bewährten Händen um den Ausstellungsleiter Mathias Große und Team. Bei dem Ausstellungsleiter und seinem Team möchten wir ganz herzlich bedanken.

Die Zuchtfreunde unseres Sondervereines stellten 483 Tiere den 6 eingesetzten Sonderrichtern vor und vergaben insgesamt 18 – mal die Note „vorzüglich“ und 27 – mal die Note „hervorragend“.

Auf unserer Sommertagung am 03.06.2023 in Nordhorn werden die erfolgreichen Züchter mit den Ehrenbändern ausgezeichnet.

**Bester Aussteller:** Frank Sternberg mit Seidenhühner, weiß.

**Die Ehrenbänder des Sondervereines errangen:**

**Seidenhühner, ohne Bart:** Fred Weidemann, schwarz.

**Seidenhühner mit Bart:** Günter Droste, silber-wildfarbig und die ZG Otto, weiß

**Zwerg-Paduaner:** Ulrich Südhölter, schwarz und Uli Freiberger, gold-schwarzgesäumt.

**Zwerg-Holländer-Haubenhühner:** Martin Heimgärtner, Schwarzhaube, weiß

**Zwerg-Paduaner und Zwerg-Holländer Haubenhühner gestruppt:** Kira König, Zwerg-Paduaner, schwarz

**Zwerg-Seidenhühner, ohne Bart:** LuisSiebold, silber-wildfarbig

**Zwerg-Seidenhühner mit Bart:** Max Parduhn, silber-wildfarbig

**Seltene Rassen:** ZG Andreas und Joseph Brauckmann auf Zwerg-Houdan, schwarz-weißgescheckt

**Jugend:** Bryan-Cedric Hein: Seidenhühner, weiß mit Bart

Allen Preisträgern unseren herzlichen Glückwunsch.

**Seidenhühner ohne Bart**

Bei den Seidenhühnern ohne Bart machten diesmal **1,1 schokoladenfarbige** (PR Teuwen) den Anfang. Sie konnten in Figur, Farbe, Stand und Seidenfiedrigkeit gefallen, jedoch könnte der Abschluss voller sein.

**7,9** **Weißen,** (PR Teuwen.)folgten. Die Spitzentiere konnten mit einer feinen Würfelform, Zehentrennung, Schwingenstruktur und kräftige türkisblauen Ohrscheiben überzeugen. Bei einige 1,0 sollten die Kehllappen glatter sein. Die 0,1 sollten farblich reiner und mehr Brustvolumen zeigen. (2 x v und hv: F. Sternberg).

In diesem Jahr wurden **4,9** **schwarze** (PR Teuwen) dem Preisrichter vorgestellt. Sie konnten durch eine feine Würfelform, Zehentrennung, Standhöhe und Seidenfiedrigkeit überzeugen. Die 1,0 sollten im Abschluss noch voller und die Ohrscheibenfarbe intensiver sein. Die 0,1 könnten etwas kräftiger werden und der Schwanzabschluss voller und die Ohrscheibenfarbe könnte intensiver sein. (2 x hv: F. Weidemann).

**0,4 Blaue** (PR Teuwen) zeigten eine feine Würfelform, Zehentrennung, Standhöhe und Schwingenstruktur, aber die könnten könnte im Abschluss voller und farblich intensiver sein.

**2,5 Perlgraue** (PR Teuwen) konnten in der Würfelform, Standhöhe, Zehentrennung, im Kammaufbau, türkisblauen Ohrscheiben und Farbbild gefallen. Die 1,0 zeigten Stulpenbildung, sollten in der Brust voller sein und dürfen nicht zierlicher werden. Bei den 0,1 sollten der Schopf und Abschluss voller sein, sowie die Ohrscheibenfarbe intensiver sein.

**1,5 Splash** (PR Teuwen)konnten vor allem durch ein schönes Farbbild, feine Würfelform, Querfalte und Seidenfiedrigkeit gefallen. Der 1,0 zeigte leider die verpönte Stulpenbildung und sollte im Abschluss voller sein. Die 0,1 sollen farblich reiner seiner und hatten Brauneinlagerungen im Schopf.

**2,4 Roten** (PR Teuwen) konnten durch eine schöne rote Mantelfarbe, Zehentrennung, Laufbefiederung und Seidenfiedrigkeit gefallen. Die 1,0 sollten im Abschluss voller sein, mehr Körpervolumen haben und die Ohrscheibenfarbe markanter. Die 0,1 sollten ebenfalls im Abschluss voller und die Ohrscheibenfarbe intensiver gefärbt sein. Sie sollten allerdings noch kräftiger werden. (hv: A. Seyffarth)

**2,4** **Wildfarbige** (PR Freiberger)konnten vor allem durch eine schöne Würfelform, feine Zehentrennung, Schwingenstruktur, Schopfgröße, Kopfpunkte und schöne kräftige türkisblaue Ohrscheiben gefallen. Die 1,0 sollten in der Halsfarbe kräftiger und im Abschluss voller sein. Die 0,1 sollten in der Körpermasse zulegen, die Zehentrennung deutlicher und im Schopf seitlich fester sein.

**4,8 Silber-wildfarbig** (PR Freiberger**)** zeigten eine feine Würfelform mit einen schönen Farbbild, Schopfausbildung und Schwingenstruktur. Bei den 1,0 sollte die Kammausbildung edler sowie in der Brustfarbe reiner sein. Der Schopf könnte bei den 0,1 seitlich fester und im Abschluss voller sein. Auf eine exakte Zehentrennung ist zu achten. (hv: G. Droste).

**Die 0,1 weiß-schwarz gefleckte** (Preisrichter Freiberger)konnte in der Würfelform, Zehentrennung und Farbbild gefallen, jedoch der Schopf sollte seitlicher fester sein.

**Seidenhühner mit Bart**

**5,18** **Weiße** (PR Teuwen) Sie konnten vor allem mit einer feinen Würfelform, Schopfbildung, Seidenfiedrigkeit, Zehentrennung, Ohrscheibenfarbe und Kopfpunkte überzeugen. Die 1,0 könnten mehr Brustvolumen zeigen und im Abschluss voller sein. Bei den 0,1 sollte der Schopf besser geputzt, der Bart und der Abschluss sollten voller sein (v und hv: P. Tolle, 2 x hv: ZG Otto und hv: Bryan-Cedric Hein).

2 Züchter stellten **2,4 Schwarze** (PR Sternberg) dem Preisrichter vor. Die Spitzentiere konnten durch eine feine Würfelform, Kopfpunkte, Bart, Zehentrennung und Schwingenstruktur gefallen. Bei den 1,0 sollte der Abschluss voller und die Ohrscheibenfarbe intensiver sein, sowie reiner in der Farbe. Bei den 0,1 ist ein vollerer Abschluss zum Vorteil, die Schopfausbildung könnte edler und die Tiere etwas kräftiger werden. (hv: P. Tolle).

**1,2 Blaue** (PR Sternberg) konnten durch eine feine Würfelform, Kopfpunkte, insbesondere mit feinen kräftigen türkisblauen Ohrscheiben, gefallen. Der Abschluss sollte eingedeckter sein und leider zeigte die Tiere schon zu viel Brauneinlagerungen im Halsgefieder.

**2,7** **Perlgraue (**PR Sternberg) konnten vor allem durch die feinen Kopfpunkte, Größe, Würfelform und Zehentrennung punkten. Bei den 1,0 könnte die Schwingenstruktur geschlossener und das Perlgrau sollte intensiver sein. Einige 0,1 zeigten Stulpenbildung, der Schopf sollte seitlich fester und der Abschluss voller sein. (v: P. Tolle, hv: ZG Otto)

**3,7 Splash** (PR Sternberg) konnten vor allen durch eine feine Würfelform, Grundfarbe, Zehentrennung, Schopfaufbau und Ohrscheibenfarbe gefallen. Bei den 1,0 ist auf die Stulpenbildung zu achten. Das Farbbild könnte edler und der Bart voller sein. Die 0,1 zeigten teilweise Brauneinlagerungen, das Farbbild war teilweise verschwommen und der Abschluss sollte voller sein. Es ist auf die Stulpenbildung zu achten. (v. G. Droste)

**1,2 Gesperberten** (PR Sternberg))haben besonders in der Würfelform, edle Kopfpunkte, Federstruktur und Größe überzeugt. Bei dem 1,0 sollte der Bart voller und die Flügelhaltung waagerechter sein. Auf Brauneinlagerungen im Schopf ist zu achten. Bei den 0,1 sollte das Farbbild klarer werden und der Abschluss voller sein.

Die **4,4 Roten** (PR Sternberg) überzeugten besonders in der Würfelform, Farbbild, Stand, Zehentrennung und Kopfpunkte. Bei einigen 1,0 sollte der Schopf gerundeter und der Abschluss voller sein. Auf eine exakte Ausbildung der Seidenfiedrigkeit ist zu achten. Bei den 0,1 sollte der Schopfaufbau edler sowie im Abschluss voller sein. (hv: M. Parduhn).

Nur **2,0** **Gelbe** (PR Sternberg)konnte vor allem durch eine feine Würfelform, Farbbild, Stand, Zehentrennung und Seidenfiedrigkeit überzeugen. Der Schopf sollte seitlich fester und der Abschluss voller sein. Auf die Ausbildung der Querfalte ist zu achten (v: P. Tolle).

**2,6 Wildfarbige** (PR Sternberg) überzeugten mit einem schönen Farbbild, Zehentrennung, Kopfpunkte und Würfelform. Die 1,0 könnten kräftiger werden und in der Brust voller sein. Bei den 0,1 sollte der Schopf fester, der Abschluss voller und im ganzen kräftiger sein. (hv: G. Droste)

**4,8 Silber-wildfarbige** wurden dem Preisrichter (PR Sternberg) vorgestellt. Sie konnten durch eine feine Würfelform, Grundfarbe, Seidenfiedrigkeit, Schopf- und Bartbildung überzeugen. Bei den 1,0 ist auf die Stellung der fünften Zehe zu achten. Zum Vorteil wäre, wenn noch etwas mehr Silber auf den Decken sei. Bei den 0,1 ist auf die Stellung der fünften Zehe zu achten, sowie der Schopf sollte fester und der Abschluss voller sein. (v und hv: G. Droste)

**Die 1,2 Schokoladenbraunen** (PR Sternberg) konnten durch eine sehr schöne Würfelform, Kammaufbau, Farbbild und Schwingenstruktur gefallen. Der 1,0 sollte im Abschluss voller und in der Ohrscheibenfarbe intensiver sein. Die 0,1 könnte etwas kräftiger werden und voller im Abschluss sein.

**3,4 Weiss-Schwarzgefleckte** (PR Sternberg).Sie konnten besonders durch eine feine Würfelform, Standhöhe, Zehentrennung, Seidenfiedrigkeit und Schwingenstruktur überzeugen**.** Die 1,0 sollten im Abschluss mehr Seidenfiedrigkeit zeigen. Der Schopf könnte fester sein und keine Kehllappen zeigen. Die 0,1 sollten im Abschluss voller, die Scheckung markanter und der Walnusskamm markanter sein. Auf die Stellung der fünften Zehe ist zu achten.

**Zwerg-Paduaner, glattfiedrig**

**4,7** **Silber-Schwarzgesäumte** (PR Sternberg) überzeugten besonders durch die Zwergengrösse, Form, Augen- und Lauffarbe. Die 1,0 sollten im Halsgefieder deutlich reiner, die Haubenfront gefüllter und der Nasensattel markanter sein sowie die Lage der Hauptsicheln ist zu beachten. Die 0,1 sollten in der Haubenfront gefüllter, seitlich fester und die Säumung klarer sein.

**6,9 Gold-Schwarzgesäumten** (PR Droste)konnten in der Größe, Stand, Form, Bart und Saumbreite gefallen. Bei den 1,0 sollte die Haubenfront gefüllter und fester sowie die Schwingenhaltung straffer sein. Bei den 0,1 sollte die Haubenfront gefüllter und die Haube fester sein. Die Säumung könnte edler sein. (v: H. Seemann, hv: U. Freiberger)

 **3,5 Chamois-Weißgesäumte** (PR Droste)konnten mit einer entsprechenden, Haubenform, Größe, Mantelfarbe, Saumbildung und Stand überzeugen. Bei den 1,0 ist auf eine exakte Schwingenhaltung und vollere Brust zu achten.

Die Haubenfront könnte bei den 0,1 gefüllter sein, sowie eine stärkere Bartausbildung sei zum Vorteil.

**11,18 Schwarzen** (PR Brauckmann) gefielen durch ihre Größe, schöne lackreiche Gefiederfarbe, Standhöhe und mit einer schönen vollen und festen Haube mit entsprechender Sichtfreiheit. Bei den 1,0 sollte die Lauffarbe intensiver, die Haubenfront gefüllter sein und keine Kehllappen zeigen. Einige zeigten Schilf in den Handschwingen. Die 0,1 könnten eine intensivere Lauffarbe zeigen, die Haube sollte seitlich fester und der Abschluss ausgereifter sein (v und 2 x hv: U. Südhölter).

**2,6 Blau-Gesäumten** (PR Braukmann)zeigten ein feines Farbbild, Kopfpunkte und Sichtfreiheit. Bei den 1,0 sollte die Flügelhaltung straffer sein und zeigten Schilf in den Arm- und Handschwingen Bei den 0,1 sollte die Haube seitlich fester sein. Die Haubenpflege könnte bei einigen Tiere verbessert werden.

**Zwerg-Paduaner, gestruppt**

**Die 0,1 gold-schwarzgesäumt** (PR Brauckmann) konnte in der Grundfarbe sowie in der Zwergengröße und Haubenaufbau gefallen. Leider zeigte dieses Tier einen schiefen Schnabel.

**2,3** **Chamois-Weißgesäumte** (PR Brauckmann) konnten in der Größe, Farbbild, Stand, Sichtfreiheit und Struppung gefallen. Bei den 0,1 ist auf die Größe zu achten bzw. der Abschluss sollte voller und die Hauben könnte durchgefärbter sein (hv: C. Hein).

**5,6** **Schwarze** (PR Brauckmann)konnten vor allem durch eine lackreiche Feder, Stand, Bartbildung und Haubengröße gefallen. Die Struppung sollte bei den 1,0 ausgeprägter und die Lauffarbe intensiver sein. Bei den 0,1 sollte unbedingt die Struppung feiner ausgebildet und die Lauffarbe intensiver sein.

**Zwerg-Holländer-Haubenhühner**

**8,18 Weißhauben**, s**chwarz** (PR Brauckmann) zeigten eine feine Landhuhnform mit einer lackreichen Feder, Haubenaufbau, Größe, sowie Sichtfreiheit. Bei den 1,0 sollte die Flügelhaltung straffer und der Übergang fließender, die Haube seitlich fester und reiner sein. Bei den 0,1 könnte teilweise die Haube seitlich fester sowie im Haubenaufbau geschlossener und im Abschluss gerundeter sowie die die Lauffarbe intensiver sein (v: N. Niemeyer und 2 x hv U. Freiberger

Bei den **2,4 Weißhauben**, w**eiß** (PR Brauckmann) wurden mit einer schönen weißen Feder, fester Haube, Sichtfreiheit, Stand und Größe vorgestellt. Bei den 1,0 könnten die Kehllappen geschlossener und der Übergang fließender sein. Bei den 0,1 sollte die Haubenfront gefüllter, seitlich fester und im Abschluss eleganter sein.

**2,5 Weißhauben, gelb** (PR Niemeyer) zeigten eine schöne feste Haube, Zwergengröße, Lauffarbe, Stand und Farbbild. Bei den 1,0 sollte der Übergang fließender sein und beim Putzen ist mehr Sorgfalt zu walten.Die 0,1 sollten ausgereifter im Schwanz, und waagerechter in der Körperhaltung sein Der Schmetterling ist zarter zu putzen (v und hv: M. Parduhn).

**1,2 Weißhauben, dunfarbige** (PR Niemeyer) konnten in der Zwergengröße, Linienführung, Augen-, und Lauffarbe gefallen. Der 1,0 sollte nicht kräftiger werden und putzen bringt Nutzen. Bei den 0,1 sollte der Schmetterling auch zarter geputzt werden.

**1,2 Weißhauben, gesperbert** (PR Niemeyer) Sie überzeugten vor allem durch eine klare Sperberung, Form, Größe und Standhöhe. Beim 1,0 sollte die Ausbildung der Kehllappen verbessert werden. Die 0,1 sollten mehr Kehllappen zeigen.

**2,1 Weißhauben, khaki (AOC)** (PR Niemeyer) konnten in der Zwergengröße Haubengröße mit entsprechender Sichtfreiheit und Lauffarbe gefallen. Bei den 1,0 sollte der Abschluss geordneter sein. Bei der 0,1 sollte die Haube runder und voller sein.

**1,2 Weißhauben, schwarz-weiß gescheckt** (PR Niemeyer) konnten durch die Zwergengröße, Standhöhe, Augenfarbe und Farbbild gefallen. Der 1,0 waren die Kehllappen angeschoben und die Hauptsicheln sollten ausgereifter sein. Bei den 0,1 sollten die Kehllappen ausgereifter, die Haube voller und der Abschluss edler sein.

**5,10 Schwarzhauben, weiß** (PR Niemeyer) konnten in der Brustfarbe, Kopfpunkte, Augen- und Lauffarbe, Zwergengröße gefallen. Die 1,0 sollten nicht höher im Stand und loser im Haubenaufbau sein. Bei den 0,1 sollte die Haubenfarbe satter und schwarzer sein, sowie der Abschluss sollte höher getragen werden. Auf Sporenbildung ist zu achten (v und hv K. Kotte).

**Zwerg-Seidenhühner ohne Bart**

**1,5 Weiße** (PR Niemeyer).Sie konnten besonders durch eine feine Seidenfiedrigkeit, Würfelform, Standhöhe, Schopfbildung, Größe und türkisblauen Ohrscheiben gefallen. Bei den 1,0 sollten die Kehllappen gleichmäßiger die Zehentrennung markanter sein. Die 0,1 sollten im Schopf straffer, und im Abschluss eleganter sein und die Stellung der fünften Zehe ist zu beachten (hv: ZG Amerongen).

Die **2,5** **Schwarzen (**PR Niemeyer) konnten durch den Größenrahmen Zehentrennung, sehr schöne Würfelform, Querfalte und Seidenfiedrigkeit überzeugen. Bei den 1,0 sollten die Kehllappen gleichmäßiger ausgebildet, der Abschluss sollte eleganter sein und farblich mehr Grünglanz zeigen. Die Zehentrennung und die Kehllappenausbildung sollten bei den 0,1 markanter sein. Es ist auf den Größenrahmen zu achten (hv: ZG Oefelein/Billen).

**1,1 Blaue** (PR Niemeyer) zeigte eine schöne Würfelform, Zehentrennung, Seidenfiedrigkeit und Schopfbildung. Bei beiden Geschlechtern sollte der Abschluss voller, die Zehentrennung markanter und die Ohrscheiben glatter sein.

**1,5 Splash** (PR Niemeyer) konnten durch ein gleichmäßiges Farbbild, Größe, Stand Ohrscheibenfarbe und Zehentrennung gefallen. Beim 1,0 sollte die Feder ausgereifter und der Abschluss voller sein. Bei den 0,1 sollten die Kehllappen markanter ausgebildet und der Abschluss voller sein.

**2,4 gelbe** (PR Niemeyer) gefielen durch ein schönes Farbbild, Zehentrennung, Zwergengröße und Querfalte. Die 1,0 sollten im Stand freier und die Ohrscheiben reiner sein. Bei den 0,1 sollte der Abschluss höher getragen werden und die Kehllappen markanter ausgebildet sein. Die Schwingenfarbe könnte eine Idee satter sein (v: F. Sternberg).

**2,2 wildfarbige** (PR Niemeyer) konnten mit der Zwergengröße, Farbbild, Flügeldreieck, Querfalte und Zehentrennung gefallen. Bei den 1,0 sollte die Ohrscheibenfarbe satter und bei den 0,1 der Abschluss voller und die Kehllappen kräftiger sein (hv: M. Kunze).

**2,6** **Silber-Wildfarbige** (PR Niemeyer)konnten mit der Seidenfiedrigkeit, Zehentrennung, Würfelform, Querfalte und Farbbild überzeugen. Im Stand sollten die 1,0 nicht höher werden, ebenso könnte die Ohrscheibenfarbe markanter sein.

Ein Teil der Hennen sollten im Abschluss und in der Kammausbildung edler sein. (v: L. Siebold).

**Zwerg-Seidenhühner mit Bart**

Nur **1,2 Weiße** (PR Droste)wurden vorgestellt und konntenmit einem feinen Farbbild, wunderbarer Zehentrennung, ausgebildeter Querfalte, Würfelform, türkisblauen Ohrscheiben, Schwingenaufbau und Bartbildung überzeugen. Der 1,0 sollte im Körper noch etwas kräftiger werden und die Bartausbildung könnte eleganter sein. Bei den 0,1 sollte der Abschluss voller, und die Seidenfiedrigkeit in den Schwingen eleganter sein.

**3,3** **Schwarzen** (PR Droste)überzeugten in der Würfelform, Zwergengröße und Zehentrennung. Bei den 1,0 sollten die Querfalte intensiver der Kinn- und Backenbart eleganter und die Schwingenlage straffer sein. Einen volleren Abschluss und eine exakte Trennung zwischen der vierten und fünften Zehe wäre bei den 0,1 zum Vorteil. **2,9** **Perlgraue** (PR Droste)konnten in der Würfelform, Farbbild, Größe, Kopfpunkte, Zehentrennung und Seidenfiedrigkeit gefallen. Bei den 1,0 sollten die Brust voller und die Schwingen straffer getragen werden. Bei den 0,1 sollte der Abschluss voller und die Schwingen geschlossener sein (v. F. Sternberg und hv: F. Amerongen).

**2,4** **Splash** (PR Droste) konnten durch eine sehr feine Würfelform, Größe, Ohrscheibenfarbe, Zehentrennung und Bartbildung überzeugen. Bei den 1,0 sollten die Schwingen ausgereifter und im Mantelgefieder satter ausgefärbt sein. Der Abschluss sollte voller und die Schwingenstruktur edler sein. Die 0,1 sollten im Abschluss ausgereifter und im Mantelgefieder etwas heller sein. Ein Tier zeigte einen doppelten Zehennagel.

**2,6** **Gelbe** (PR Droste)zeigten einewunderbare Seidenfiedrigkeit, feine Würfelform, Größe, Bartausbildung und Zehentrennung. Bei den 1,0 sollte die Querfalte markanter ausgebildet und das Mantelgefieder farblich reiner sein. Einige 0,1 sollten im Mantelgefieder gleichmäßiger sein und der Abschluss voller sein. (2 x hv: Jessica Oefelein).

**3,3** **Silber-Wildfarbige** (PR Droste)konnten durch eine feine Würfelform, Kopfpunkte, Größe, Bartgröße und Zeichnungsbild gefallen. Die 1,0 sollten im Bart voller sein. Die Kämme sollten nicht größer werden. Die 0,1 sollte eine Idee mehr Silber im Halsbehang zeigen und im Abschluss voller sein (v: M. Parduhn).

**4,5** **Siamesische Zwerg-Seidenhühner, weiß (**PR Freiberger) konnten in der Würfelform, Seidenfeder, Kopfpunkte, Lauffarbe und Größe gefallen. Die 1,0 sollten mehr Laufbefiederung zeigen und mehr Brustfülle. Der Schopf bei den 0,1 sollte seitlich fester und der Kammaufbau eleganter sein (v: P. Tolle).

**Zwerg-Houdan**

**2,4 Schwarz-Weißgescheckten** (PR Freiberger)**.** Die vorgestellten Tiere gefielen vor allem durch einen feinen Stand, Kopfpunkte und Zehentrennung. Bei den 1,0 sollte die Zeichnung markanter und die Flügelhaltung straffer sein. Die 0,1 könnte etwas kräftiger, der Haubenaufbau fester und der Kinnbart geschlossener sein (v: ZG A. u. J. Brauckmann).

**5,6 Zwerg-Crèvecoeur, schwarz** (PR Niemeyer) konnten durch eine gestreckte Landhuhnform, Größe, lackreicher Feder, Augen- und Lauffarbe und vollen Abschluss, gefallen. Die 1,0 sollten in der Brust gefüllter und der Übergang edler und der Hörnerkamm sollte markanter ausgebildet sein. Bei den 0,1 ist unbedingt auf eine festere und vollere Haube zu achten und der Hörnerkamm sollte ausgeprägter sein. Auf die Steuerfederlage ist zu achten (hv: A. Seyffarth).

Die nächste HSS findet am 10. und 11.11.2023 in 48527 Nordhorn statt und wird von örtlichen Rassegeflügelzuchtverein organisiert. Weitere Informationen und Ausstellungspapiere sind unter [www.sv-silkiespolands.de](http://www.sv-silkiespolands.de) abrufbar und werden im Rundschreiben veröffentlicht.

 Wilfried Keil